

Lehr- und Forschungseinheit
Informatik in Bildung & Gesellschaft

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/>

Leiter

PROF. DR. WOLFGANG COY

Tel. : (030) 2093 3166

E-Mail: coy@hu-berlin.de

Sekretariat

RENATE ZIRKELBACH

Tel.: (030) 2093 3167 Fax: (030) 2093 3168

E-Mail: zirkel@informatik.hu-berlin.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter

DIPL. INF. PETER BITTNER

DR. HABIL. CHRISTIAN DAHME

DR. VOLKER GRASSMUCK (DFG)

DR. JOCHEN KOUBEK

DIPL. INF. ROLAND KUBICA

Technische Unterstützung

FRANK WOZOBULE

TUTOREN

HEINZ-GÜNTER KUPER

CONSTANZE KURZ

JENS-MARTIN LOEBEL

Die Gruppe „Informatik in Bildung und Gesellschaft“ untersucht die Rolle der Informatik auf dem Weg zur Informationsgesellschaft, insbesondere die sozialen und kulturellen Wechselwirkungen der Informatik. Zu einer zentralen Herausforderung für den Bereich Informatik und Gesellschaft wird die entstehende globale „Informationsgesellschaft“, in der die Informatik als technische Grundlagenwissenschaft eine definierende Rolle spielen kann. Dies bildet die Ausgangslage für die Forschungen der Arbeitsgruppe.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in Analyse und Entwicklung Digitaler Medien. Zum einen betrifft dies Techniken der Digitalisierung, die tradierte Medien verändern, zum anderen die Entwicklung und Einsatz Neuer Medien mit einem Akzent auf dem Einsatz in Bildung und Lehre.

Zu den aktuellen Forschungsthemen der Arbeitsgruppe zählen einerseits technikspezifische Grundlagen der Informationsgesellschaft, dabei vor allem Nutzung und Dienste in globalen Rechnernetzen und die in diesem Kontext entstehenden Digitalen Medien, aber auch Fragen der Sicherheit und der Beherrschbarkeit der Informationstechnik sowie Fragen des politischen und gesellschaftlichen Umgangs mit dieser neuen Technik, wie z.B. Fragen des Urheberrechts oder der Internet-Ökonomie. Um diese Prozesse kritisch zu begleiten und zu reflektieren sind grundlegende theoretische und methodische Fragen der Wissenschaft Informatik zu identifizieren und zu klären.

Besondere Aufmerksamkeit in dem durch die Informatik verursachten Prozess kulturellen Wandels beansprucht die Stellung der Informatik in Erziehung, Schule, Hochschule oder in der Fort- und Weiterbildung. Der Arbeitsbereich *Informatik in Bildung und Gesellschaft* fühlt sich damit nicht nur der Diplomausbildung, sondern auch der Informatikausbildung von Magister- und Lehramtstudierenden verpflichtet.

Die Gesellschaft für Informatik (GI) hat zu ihrer Jahrestagung in Frankfurt am Main satzungsgemäß die „Ethischen Leitlinien“ von 1994 überarbeitet. Drei Mitglieder der Arbeitsgruppe „Informatik und Verantwortung“ (W. Coy, P. Bittner und C. Kurz) waren an dieser etwa zweijährigen Überarbeitung aktiv beteiligt. Als ein weiteres Ergebnis dieser Arbeit wurde eine GI-Fachgruppe „Ethik“ gegründet.

Neue Akzente in der Forschung

Die Forschungsschwerpunkte der Arbeitsgruppe haben sich in die Richtungen „Informatik und Informationsgesellschaft“ und „Digitale Medien“ vertieft. Dies sind transdisziplinäre Themen. Die Arbeitsgruppe hat sich deshalb am „HERMANN VON HELMHOLTZ-Zentrum für Kulturtechnik“ beteiligt, wo sie im Rahmen der DFG-Forschergruppe „Bild-Schrift-Zahl“ ein Projekt zur „Visuellen Argumentation“ im Kontext der Digitalen, rechnergestützten Medien verfolgt und ein neues Projekt zu Urheberschaft und geistigen Eigentum für die nächsten drei Jahre beantragt hat.

Die Arbeitsgruppe vertritt die Humboldt-Universität im Berliner Stiftungsverbundkolleg der Alcatel-Stiftung. Mit Unterstützung der Stiftung wurde im Januar ein Festkolloquium aus Anlaß des 80. Geburtstages von Joseph Weizenbaum gefeiert und im Dezember eine internationale Tagung „100 Jahre Johann von Neumann 1903-2003“ veranstaltet. Im Rahmen dieser „Johann von Neumann“-Tagung stellte die *Hörspielgruppe* unter Leitung von Dr. Jochen Koubek erstmals eine eigene Produktion öffentlich vor. <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Tagungen>



100 Jahre Johann von Neumann – Einleitungsvortrag von William Aspray.

Innovationen in der Lehre

Die Arbeitsgruppe hat in zwei Richtungen neue Wege in der Lehre verfolgt. Seit SS 1999 werden regelmäßige Telelehrveranstaltungen durchgeführt, die inzwischen mit Hilfe der Multimediaabteilung des zentralen Rechenzentrums verstetigt sind. In diesem Rahmen werden Vorlesung und Übungen zeitgleich an zwei Standorten, nämlich BERLIN-MITTE (Seminargebäude) und BERLIN-ADLERSHOF (im Informatikgebäude) durchgeführt. Die schon lange multimedial angelegte Lehrveranstaltung „Informatik & Informationsgesellschaft I: Digitale Medien“ sowie die Vorlesung „Informatik & Informationsgesellschaft II: Technik, Kontext und Geschichte“ mit ihren Übungen wurden entsprechend angepasst. Damit wird es Studierenden im Lehramt- und Magisterstudium, die ihren Studienschwerpunkt in Berlin-Mitte haben, erleichtert, an Vorlesungen, Seminaren und Übungen, die in Adlershof stattfinden, teilzunehmen.

Durch den studentischen Streik gegen die Hochschulpolitik des Landes Berlin bedingt, hat die Lehre im Semester gelitten, da das Seminargebäude mehrere Wochen besetzt und unzugänglich war. Auch die Vorlesung *Zwischen „Information Sharing“ und „Information Control“* von Peter Bittner wurde vom Streik betroffen – sie fand zweimal in Form einer Begehung der Berliner Innenstadt statt, wo sich mit einer Fülle installierter Videokameras reichhaltiges Anschauungsmaterial für die aktuellen Trends der Überwachungstechnik im öffentlichen Raum finden lässt. Da solche Veranstaltungen nach §14 Versammlungsgesetz anmelde-, aber nicht genehmigungspflichtig sind, war dies wohl die erste Vorlesung des Instituts, die unter Polizeiaufsicht stattfand. Nachdem die Beamten über ihre Rechte aufgeklärt wurden, hat sich dabei eine vertrauensvolle Kooperation entwickelt.

Die Kooperation der Arbeitsgruppe mit den Kultur- und den Kunstwissenschaften wurde im Rahmen der Arbeiten im HERMANN V. HELMHOLTZ-ZENTRUM vertieft. Im WS 2002/2003 ein Seminar „Geist & Körper – Programm & Maschine“ mit Prof. HORST WENZEL (HU Berlin Germanistik) und im SS 2003 zusammen mit Prof. JOCHEN BRÜNNING (HU Mathematik) ein Seminar „Diagrammatik“ veranstaltet, in beiden Fällen mit Unterstützung der HEINZ-NIXDORF-STIFTUNG und der HANNS-MARTIN-SCHLEYER-

Stiftung veranstaltet. Diese disziplinübergreifenden Kooperationen unterschiedlicher Studiengänge wurden von den Studierenden gut aufgenommen.



Beim Kolloquium aus Anlaß seines 80. Geburtstages: Joseph Weizenbaum mit Wolfgang Coy und dem Vizepräsidenten der Humboldt-Universität Prof.Dr. Hans-Jürgen Prömel

Disziplinübergreifende Vernetzung

Die disziplinübergreifende Forschungsk Kooperation wurde wie in den Vorjahren fortgesetzt. Mit der wachsenden Bedeutung der Informatik als Teil einer in Umrissen erkennbaren Informationsgesellschaft wird die Notwendigkeit einer Vernetzung mit anderen Sichten und Herangehensweisen in Forschung und Wissenschaft offensichtlich. Die langjährig in gemeinsamen Forschungsprojekten gewachsenen Bindungen zu den Kulturwissenschaften haben 1999 zur Gründung eines zentralen „HERMANN VON HELMHOLTZ-Zentrums für Kulturtechnik“ geführt, an dem die Arbeitsgruppe als Gründungsmitglied, neben Kulturwissenschaftlern, Kunstwissenschaftlern, Mathematikern, Altorientalisten und Philosophen beteiligt ist. Weitere interdisziplinären Zentren sollen künftig im Rahmen der Strukturreform der Universität verstärkt eingerichtet werden. <http://www2.rz.hu-berlin.de/kulturtechnik/bsz/bsz.htm> Dies hat zum Aufbau einer DFG-Forschergruppe „Bild-Schrift-Zahl“ geführt (Sprecher: WOLFGANG COY), die seit März 2001 gefördert wird. <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/>

Eine solche Kooperation besteht auch mit dem BMBF-Forschungsverbund „New Economy“ (Förderprogramm „Multimedia in der Lehre“), einem Forschungsverbund von ... Universitäten und Forschungsinstituten, dessen Geschäftsstelle an der Freien Universität (CEDIS, DR. APOSTOLOPOULOS).

Für die MULTIMEDIA-HOCHSCHULSERVICE GMBH (MHS) der Berliner Hochschulen wurde eine Produktion zur Multimediatechnik erstellt.



Teleteaching zwischen Adlerhof und Berlin-Mitte

Lehre

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/>

Veranstaltungen im Grundstudium

- Praktische Informatik I (W. COY WS 2002/2003)
- Übungen zu Praktische Informatik I (R. KUBICA, WS 2002/2003)
- Übungen zu Praktische Informatik I (P. BITTNER, WS 2002/2003)
- Informatik und Gesellschaft (W. COY, SS 2003)
- Unterrichtspraktikum (CH. DAHME, WS 2002/2003)
- Unterrichtspraktikum (CH. DAHME, SS 2003)
- Übungen zu Praktische Informatik I (R. KUBICA, WS 2003/2004)
- Unterrichtspraktikum (CH. DAHME, WS 2003/2004)

Kernveranstaltungen im Hauptstudium

- Informatik und Informationsgesellschaft II: Technik, Geschichte, Kontext (W. COY mit J.. KOUBEK, WS 2003/2004)
- Informatik und Informationsgesellschaft I: Digitale Medien (W. COY mit J.. KOUBEK, WS 2003/2004)

Spezialveranstaltungen

- Geschichte der Informatik (W. COY, WS 2002/2003)

- Kooperatives Prototyping (CH. DAHME, WS 2002/2003)
- Konzepte der frühen Phasen der Softwareentwicklung (CH. DAHME, SS 2003)
- Kooperatives Prototyping (CH. DAHME, WS 2003/2004)
- Zwischen „Information Sharing“ und „Information Control“ (P. BITTNER, WS 2003/2004)

Seminare

- 3D-Grafik (R. KUBICA WS 2002/2003)
- Internet Governance – Wer regiert das Internet? (P. BITTNER, Proseminar SS 2003)
- Bewußte evolutionäre Softwareentwicklung (CH. DAHME, SS 2003)
- 3-D Grafik (R. KUBICA, Proseminar SS 2003)
- Geschichte der frühen Informatik (W. COY, WS 2003/2004)
- 3D-Grafik (R. KUBICA WS 2003/2004)

Auswärtige Veranstaltungen

- Profilkurs Informatik an der OSZH, Berlin, Oktober bis Dezember 2003.
- PHP. Blockseminar, Universität Siegen (bei Prof. Dr. Peter Matussek), am 18. und 19.7.2003.



- Humboldts und Helmholtz im Streik

Forschung

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/>

Projekt: Projekt „Visuelle Argumentationen“

Ansprechpartner: PROF. DR. WOLFGANG COY

Beteiligte Mitarbeiter: DR. VOLKER GRASSMUCK

Zusammenarbeit: Hermann v. Helmholtz Zentrum für Kulturtechnik, DFG-Forschergruppe „Bild-Schrift-Zahl“

Forschungsförderung: DFG (seit 2001, zunächst bis 2003)

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/bsz/>

Ein Kern wissenschaftlicher Tätigkeit besteht in der Überzeugungsarbeit: Eine Erkenntnis so aufzubereiten, daß andere ihr zustimmen - sie mit Argumenten zu vermitteln, die möglicher Kritik begegnen. In der *Gutenberg-Galaxis* der modernen Wissenschaft nimmt dies vor allem die Form wissenschaftlicher Texte an. Wissenschaftliche Texte sind in den Einzelwissenschaften weniger die Verkettung umgangssprachlicher Worte: sie werden wesentlich getragen von Fachsprachen, ergänzt durch formelhafte Notationen und durch Bilder. Idealtypisch kommt die korrekt angewandte Formelsprache der formalen Logik ohne weitere sprachliche oder bildliche Erläuterung aus, um aus Definitionen, Axiomen und Regelanwendungen neue Erkenntnisse in Form von Theoremen zu beweisen. Bilder werden dagegen in vielen Wissenschaften als eher nebensächliche, illustrative Elemente angesehen, deren logischer Status eher unsicher scheint, so daß sie in reinen Textwissenschaften wie etwa der Jurisprudenz, den Sprachwissenschaften oder der Theologie fast völlig fehlen. In der Mathematik und den Natur- und Technikwissenschaften haben Bilder jedoch eine essentielle Bedeutung behalten. Diese wird mit den modernen bildgebenden Verfahren, aber auch mit den digitalen Modellierungs- und Simulationsverfahren sogar weiter ausgebaut, so daß gelegentlich schon von einer *Science of Imaging* gesprochen wird. Untersucht wird die argumentative Kraft wissenschaftlich-technischer Bilder sowie die Techniken ihres Einsatzes.

Veröffentlichungen

Viele der Veröffentlichungen können als PDF- oder HTML-Datereien unter URL: <http://Waste.Informatik.HU-Berlin.de/> kopiert werden.

LEON HEMPEL, PETER BITTNER: Zur Evaluation von Videoüberwachung. Deutsches Polizeiblatt für die Aus- und Fortbildung der Polizeibeamten (DPolBl), 1/2003, S. 27-32.

PETER KLAUS BITTNER: Informatik (anders) denken ... Über „gute“ Disziplinarität, Kritische Theorie und Informatik. In: BÖHME, GERNOT; MANZEI, ALEXANDRA (HRSG.): Kritische Theorie der Technik und der Natur. München: Wilhelm Fink Verlag, 2003, S. 155-172.

PETER BITTNER: Unser aller Profession gib uns heute ... oder die Frage nach einer mäeutischen Informatik. EMISA Forum, Jg. 23, Heft 2 (August 2003), S. 62-66. [Überarbeitete Fassung des Beitrages aus den Proceedings zum Interdisziplinären Symposium: Objekt-, subjekt oder handlungsorientiert? Perspektiven der Informatik, 10.-11.07.2003, Marburg/Lahn, S. 86-94]

AK VIDEOÜBERWACHUNG UND BÜRGERRECHTE: Consultation of the Art. 29 Data Protection Working Party on Video Surveillance. 30.05.2003; abgedruckt in: FIF-Kommunikation, 3/2003, S. 50-51. [Ko-Autor und Mitglied des Arbeitskreises]

PETER BITTNER: Videoüberwachung und Bürgerrechte. Ein Jahr überregionaler Arbeitskreis. FIF-Kommunikation, 3/2003, S. 49-50.

PETER BITTNER, EVA HORNECKER, UTE TWISSELMANN, KARSTEN WEBER: Die berufliche Situation informatisch Handelnder in der ethischen Reflexion. In: Dittrich, Klaus; König, Wolfgang; Oberweis, Andreas; Rannenberg, Kai; Wahlster, Wolfgang (Hrsg.): Informatik 2003 - Innovative Informatikanwendungen. Beiträge der 33. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) 29.09.-02.10.2003 in Frankfurt am Main, Bd. 2, Bonn: Köllen Verlag [GI-Edition - Lecture Notes in Informatics (LNI), P-35], 2003, S. 176-181.

EVA HORNECKER, PETER BITTNER: Informatik als Profession? Neue Wege für die Professionalisierungsdebatte. In: DITTRICH, KLAUS; KÖNIG, WOLFGANG; OBERWEIS, ANDREAS; RANNENBERG, KAI; WAHLSTER, WOLFGANG (Hrsg.): Informatik 2003 - Innovative Informatikanwendungen. Beiträge der 33. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) 29.09.-02.10.2003 in Frankfurt am Main, Bd. 2, Bonn: Köllen Verlag [GI-Edition - Lecture Notes in Informatics (LNI), P-35], 2003, S. 182-187.

PETER BITTNER: Auf der Suche nach einer Patentlösung? Über Software und Patente. FIF-Kommunikation, 4/2003, S. 3-5. [Editorial und Redaktion (mit SABRINA GEISSLER) des Themenschwerpunktes Softwarepatente]

PETER BITTNER: *Rezension zu Müller-Heidelberg, Till u.a. : Grundrechte-Report 2003. Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland.* FIF-Kommunikation, 4/2003, S. 25.

AK INFORMATIK UND VERANTWORTUNG: Ethische Leitlinien der GI. Entwurf des Arbeitskreises „Verantwortung“. Informatik-Spektrum, Band 26, Heft 6 (Dezember 2003), S. 418-422. [Ko-Autor und Mitglied des Arbeitskreises]

WOLFGANG COY, Eure Rede aber sei: 0, 0; 1, 1 – Vom Detail bei der Digitalisierung, in W. SCHÄFFNER, S. WEIGEL, TH. MACHO, *Der liebe Gott steckt im Detail*, München: Fink 2003

WOLFGANG COY, Candidate Event – Wahrheit und Lüge im wissenschaftlichen Sinn, in PETER MATUSSEK, NATASCHA ADAMOWSKY (Hg.), *Aussagen – Festschrift für Hartmut Böhme*, Würzburg: Königshausen & Neumann 2004, (im Satz)

WOLFGANG COY, Digital/Analog - Zur Klärung eines Sachverhaltes, IN MARTIN WARNKE, WOLFGANG COY, CHRISTOPH THOLEN, *HyperKult 2 - Virtuelles & Digitales*, (in Vorbereitung für 2004)

WOLFGANG COY, Hardware, Software, Content. In: *FAktisch – Festschrift zum 60. Geburtstag von Friedrich Kittler*, München: Fink-Verlag 2003

WOLFGANG COY, Was ist Informatik? Zur Entstehung des Faches an deutschen Universitäten, in HANS DIETER HELBIGE, *Geschichten der Informatik*, Berlin-Heidelberg-New York: Springer 2004

WOLFGANG COY, Argumentatives Nachdenken, *Zeitschrift für Germanistik*, Neue Folge 3, 2003, S.551-559

WOLFGANG COY, Von Gutenberg zu www.gutenberg.net, in: ULRICH SCHMITZ UND HORST WENZEL, *Wissen und neue Medien - Bilder und Zeichen von 800 bis 2000*, Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2003

WOLFGANG COY, Eine Einheit der Wissenschaften - Die Wahrheit ist zwischen den Disziplinen versteckt, *DER TAGESSPIEGEL* 14.4.2003, NR.18092, S.B1)

WOLFGANG COY, Die Konstruktion technischer Bilder – eine Einheit von Bild, Schrift und Zahl, in SYBILLE KRÄMER, HORST BREDEKAMP, *Bild-Schrift-Zahl*, München: Fink, 2003

WOLFGANG COY, Informationsgesellschaft - Betaversion 0.9, in D.KLUMPP, H.KUBICEK, H.ROßNAGEL U.A.: *Jahrbuch Telekommunikation*, Stuttgart:Thalheimer 2003

WOLFGANG COY, Analog/Digital, in DETLEV SCHÖTTKER, *Mediengebrauch und Erfahrungswandel*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2003

WOLFGANG COY, Die protestantische Ethik und der „Geist“ der Informatik. In Karl-Heinz Rödiger, *Algorithmik–Kunst–Semiotik*, Heidelberg: Synchron, 2003

AK INFORMATIK UND VERANTWORTUNG: Ethische Leitlinien der GI. Entwurf des Arbeitskreises „Verantwortung“. *Informatik-Spektrum*, Band 26, Heft 6 (Dezember 2003), S. 418-422. [Ko-Autor und Mitglied des Arbeitskreises]

WOLFGANG COY, Eine Intellektueller als Wissenschaftler verkleidet, in "...Joseph Weizenbaums zu ehren...", Stuttgart, 2003 (im Druck)

WOLFGANG COY, Brauchen wir eine Disziplin Medienwissenschaft?, Beitrag zu einer Podiumsdiskussion auf der Jahrestagung Medienwissenschaften *Konzeptionen der Medienwissenschaft*, Siegen 21.-23.11.02 (im Satz)

CHRISTIAN DAHME: Activity Theory as a Basis for the Design of Useful Software. In: BERND VIEHWEGER (ed.): *Perspectives in Business Informatics Research*, Proceedings of the BIR-2003-Conference, September 18-20, 2003, Berlin , Germany, SHAKER Verlag, pp. 113-119

CHRISTIAN DAHME: Historische, wissenschaftstheoretische und kulturelle Wurzeln der angewandten Informatik - Versuch einer Bestimmung in Form von Thesen. In: NAKE, FRIEDER; ROLF, ARNO; SIEFKES, DIRK: *Wozu Informatik? Theorie zwischen Ideologie, Utopie und Phantasie*. Materialien zu einer Arbeitstagung in Bad Hersfeld März 2002, Berlin: TU Berlin [Forschungsberichte der Fakultät IV - Elektrotechnik und Informatik, Bericht 2002-25], S. 50-53.

VOLKER GRASSMUCK, *Der zweite Korb dient der Allgemeinheit!*, (Panelbeitrag auf "Urheberrecht in der Informationsgesellschaft Auftakt zum zweiten Korb", München 16.10.2003), *ZUM - Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht*, 12/03

JOCHEN KOUBEK, *Vernetzung als kulturelles Paradigma*. Dissertation 2003



Der GI-Arbeitskreis „Informatik und Verantwortung“ bei der Erarbeitung der Neufassung der „Ethischen Leitlinien“ im Herbst 2003 in der Humboldt-Universität

Vorträge

PETER BITTNER, *Informationelle Selbstbestimmung*, Vortrag im Rahmen der Projektwoche „Neue Medien“ der Anna-Seghers-Oberschule, Berlin-Adlershof, 28.01.2003.

PETER BITTNER, *Des Menschen technisches Bild: Biometrie und Gesichtserkennung*, Oberseminar „Diagramme und technische Bilder“, Reichenow, 17.05.2003.

PETER BITTNER, *Anonymität im Netz?!*, Vortrag im Rahmen des Profilkurses „Kryptologie“ der Anna-Seghers-Oberschule, Berlin-Adlershof, 18.06.2003.

PETER BITTNER, *Unser aller Profession gib uns heute ... oder die Frage nach einer mäeutischen Informatik*, Interdisziplinäres Symposium „Objekt-, subjekt oder handlungsorientiert? Perspektiven der Informatik“, Marburg/Lahn, 11.07.2003.

PETER BITTNER, *Informatik als Profession? Neue Wege für die Professionalisierungsdebatte*. 33. Jahrestagung der GI, Workshop „Ethik in der Informatik“, Frankfurt/Main, 02.10.2003. [gemeinsamer Beitrag mit EVA HORNECKER]

PETER BITTNER, *e-identity: Wenn der Mensch vermessen zur Information wird!*, 19. FIF-Jahrestagung „Die e-lektrisierte Gesellschaft“, Beitrag im gleichnamigen Workshop, Bad Hersfeld, 22.11.2003.

WOLFGANG COY, *Ein Intellektueller als Informatiker verkleidet*, Workushop „...Joseph Weizenbaum zu Ehren...“, Humboldt-Universität zu Berlin, 10.1.03

WOLFGANG COY, *Multimediatechnik als universitäre Dienstleistung*, DINI-Jahrestagung, Berlin, 27.3.03

WOLFGANG COY, *„Ob aber jemand was verstanden hat, kann man nicht sehen“*, Universität Linz, 29.3.03

WOLFGANG COY, *On Memory, Storage, and Computers*, Workshop „The Renaissance of the Theatre of Memory“ im SFB „Medien des Performativen“, FU Berlin 11.4.03

WOLFGANG COY, *Lernen mit Multimedia*, Multimediahochschultage der HU Berlin; Veranstaltung der Multimediahochschulservice GmbH MHSG, Berlin, 27.6.03

WOLFGANG COY, *Über Karl v. Frischs „Die Sprache der Bienen“*, Lange Nacht des wissenschaftlichen Films, Humboldt-Universität zu Berlin, 25.6.03

WOLFGANG COY, *Analog/Digital – Zur Klärung eines Sachverhaltes*, Hyperkult XII, Universität Lüneburg, 25.7.03

WOLFGANG COY, *Geistiges Eigentum – einige Nebenbemerkungen*, Tagung der Grünen Akademie der Heinrich-Böll-Stiftung, Kloster Neustift, Brixen/Südtirol, 28.7.03

WOLFGANG COY, *Communicating Insights Visually*, International University of Bremen, 9.9.03

WOLFGANG COY, Diskussionsleitung auf dem Workshop WS 6 „Die Zukünfte des Internet: eine Retrospektive“, GI-Jahrestagung, Frankfurt am Main, 2.10.2003

WOLFGANG COY, *Bleibt die Informationsgesellschaft bloß Vaporware?* Festvortrag aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Studiengangs Informatik der Universität Bremen, 10.10.2003

WOLFGANG COY, *„Was wir wissen, wissen wir aus den Massenmedien...“*, Internationale INST-Tagung „Das Verbindende der Kulturen“, Wien, 7.11.03

WOLFGANG COY, *Die von-Neumann-Architektur*, Tagung 100 Jahre Johann von Neumann 1903-2003, Humboldt-Universität zu Berlin, 3.12.03

WOLFGANG COY, *Zum Streit der Fakultäten*, 50 Jahre Informationstechnische Gesellschaft - ITG, Museum für Kommunikation, Berlin, 19.12.03

VOLKER GRASSMUCK, *DRM und neues Urheberrecht für Forschung und Lehre*, Multimedia Forum, Demoraum des Computer- und Medienservice, HU Berlin, 5.2.03

VOLKER GRASSMUCK, Panel *„Eigentum“*, mit Mercedes Bunz und Sebastian Luetgert, mod. Pit Schultz und Stefan Heidenreich, 4 Gespräche veranstaltet vom Lehrstuhl für Ästhetik, Kulturwissenschaften, Humboldt-Universität und Bootlab e.V., Raum3, Berlin, 5.2.03

VOLKER GRASSMUCK, *DRM*, Kollegiatentag der SEL Alcatel Stiftung im Hotel Schloss Reichenow, 7.-8.2.03

VOLKER GRASSMUCK, *Urheberrecht: Geschichte, Stand und Ausblick*, auf Bundeskongress Grüne Jugend, Paulinum Gymnasium, Münster, 8.3.03

VOLKER GRASSMUCK, *Für einen Wissensumweltschutz*, auf: Symposium „Material Re Material (remix & copyright)“ auf Maerz-Musik, Berliner Festspiele, 22.3.03

VOLKER GRASSMUCK, *Technological Copyright Enforcement and Open Access*, auf: Open Archives Forum Workshop, HU Berlin, 29.3.03

VOLKER GRASSMUCK, *Japans Westen*, Lesung aus „Geschlossene Gesellschaft“, Start der Reihe „New West“, German Theater Abroad (GTA), Schröderstr.1, Berlin, 3.4.03

VOLKER GRASSMUCK, Panel-Statement auf „Trusted Computing“, org. Zentrum für Europäische Integrationsforschung, Rheinische FriedrichWilhelmsUniversität Bonn, 9.5.03

VOLKER GRASSMUCK, *Scanning the Body. CTs als Diagramme*, auf Bild-Schrift-Zahl Blockseminar Diagramme, Schloß Reichenow, 17.5.03

VOLKER GRASSMUCK, *Der tote Autor und die konnektive Intelligenz*, auf OriginalKopie. Praktiken des Sekundären, SFB Medien und kulturelle Kommunikation, Uni Köln, 22.5.03

VOLKER GRASSMUCK, *Rechtekontrolle für mobile Medienanwendungen*, in „Entwicklungsperspektiven mobiler Medienkommunikation“, Vortrags- und Case Study-Seminar der Alcatel SEL Stiftung, org. Valerie Feldmann, FU Berlin, 16.6.03

VOLKER GRASSMUCK, *Wider den digitalen Stacheldraht. Digital Restrictions Management und die Alternativen*, im Rahmen der Kritischen Uni, org. Stefan Merten, TU Kaiserslautern, 26.6.03

VOLKER GRASSMUCK, *Datenherren contra freie Information*, im Rahmen von tell.net, org. Johannes Auer, Stadtbücherei Stuttgart, 27.6.03

VOLKER GRASSMUCK, *Reputation in Freier Software und Wissenschaft*, auf „Kathedrale und Bazar: Das Phänomen freie Software“, org. Alexander von Gernler, TheodorHeussAkademie, Gummersbach, 28.6.03

VOLKER GRASSMUCK, *PC => TC*, Vortrag im Workshop „Medienwirtschaft, DRM und TCG“ auf dem Symposium „Trusted Computing Group“ (TCG), Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Berlin, 3.7.03

VOLKER GRASSMUCK, *Reputation in Wissenschaft und freier Software*, im Rahmen des Forum Transmedien an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, 11.7.03

VOLKER GRASSMUCK, *Der zweite Korb dient der Allgemeinheit!*, Panelbeitrag auf "Urheberrecht in der Informationsgesellschaft Auftakt zum zweiten Korb", BMJ und Institut für Urheberrecht, Literaturhaus München, 16.9.03

VOLKER GRASSMUCK, *Urheberrechtliche Fragen des digitalen Publizierens - Gegenwart und Ausblick*, FIGARO-Workshop, Gästehaus der Universität Hamburg, 23.-24.9.03

VOLKER GRASSMUCK, *Entwicklung des Internet von einer offenen Wissensgesellschaft zur geschlossenen Copyright-Gesellschaft*. Trusted Computing und Digital Restrictions Management, auf WS 6 „Die Zukünfte des Internet: eine Retrospektive“, GI Jahrestagung, Frankfurt am Main, 2.10.2003

JOCHEN KOUBEK, *Organisationskultur*. Disputationsvortrag , 10.2.2003

JOCHEN KOUBEK, *Visuelle Strategien der Betriebswirtschaftslehre*. Schloß Reichenow, 18.05.2003

JOCHEN KOUBEK, *Die Technik der Analog/Digital-Wandlung*, Hyperkult XIII, 24.7.03

JOCHEN KOUBEK, CONSTANZE KURZ, JENS-MARTIN LOEBEL, HEINZ-GUENTER KUPER, JANA KUNZE u.a., *John von Neumann. Ein Audio-Feature* im Rahmen der Tagung „100 Jahre Johann von Neumann 1903-2003,“ 1.12.2003.

ROLAND KUBICA, *Die Skalierbarkeit virtueller Welten*, Seminar „Informatik und Gesellschaft“, Lanke 19.12.03



Öffentliche Vorlesung von Peter Bittner zur Videoüberwachung während des Streiks im Wintersemester 2003/04

Sonstige Aktivitäten

Peter Bittner

- Mitglied der Bibliothekskommission des Instituts
- Stellvertretender Vorsitzender des Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FifF) e.V.
- Fachexperte im Leitungsgremium des Fachbereichs „Informatik und Gesellschaft“ (FB IuG) der Gesellschaft für Informatik (GI)
- Mitglied im Arbeitskreis „Informatik und Verantwortung“ des FB 8 der GI

- Mitbegründer des bundesweiten Arbeitskreises „Videoüberwachung und Bürgerrechte“
- Mitglied der Arbeitsgruppe Informations- und Kommunikations-Technologie zum Wiederaufbau Afghanistans (AITA)
- Mitarbeit in den Netz-Initiativen *privatkopie.net* und *informationsfreiheiten.de*
- Mitbegründer und Reihenherausgeber (gemeinsam mit Jens Woinowski, München) der Buchreihe „Kritische Informatik“ beim LIT-Verlag
- Assoziiertes Mitglied des Graduiertenkollegs „Technisierung und Gesellschaft“ des FB Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt
- Ehrenmitglied der Fachschaft Informatik der Universität Kaiserslautern

Wolfgang Coy

- Mitglied des *Konziils der Humboldt-Universität*
- Vorsitzender der zentralen *Medienkommission des Akademischen Senats*
- *Informations- und Kommunikationsbeauftragter* der Humboldt-Universität
- Mitglied im *Institutsrat des Instituts für Informatik*
- Sprecher der *DFG-Forschergruppe „Bild-Schrift-Zahl“* im Hermann v. Helmholtz-Zentrum der Humboldt-Universität zu Berlin
- Deutscher Vertreter im Technical Committee *„Computers and Society“* der *International Federation of Information Processing Societies (IFIP)*
- Fellow der *Gesellschaft für Informatik*
- Mitglied der *Grünen Akademie* der Heinrich-Böll-Stiftung, Sektion „Zukunftstechnologien“
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des *Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FifF)*
- Mitglied des Vorstands des *Berliner Studienverbundkollegs* der Alcatel-Stiftung
- Mitglied im Herausgebergremium des *Informatik-Spektrum* (Springer Verlag)
- Projektteilnehmer am „Projekt Zukunft – Der Berliner Weg in die Informationsgesellschaft“ des Berliner Senats
- Organisator des *Multimedia-Arbeitskreises* der Humboldt-Universität
- Fachexperte des Fachbereichs FB8 „Informatik und Gesellschaft“ der *Gesellschaft für Informatik*
- Mitglied im Arbeitskreis „Informatik und Verantwortung“ des FB 8 der GI

- Mitglied im Programmkomitee des GI-Workshops *HyperKult XII*, Universität Lüneburg
- Gutachter des Hochschulwettbewerbs „Digital Sparks“ der FhG-GMD St. Augustin
- *Gutachtertätigkeiten* u. a. für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), den Fond zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF), Wien und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF), Bonn.

Christian Dahme

- Mitglied des Akademischen Senats
- Mitglied des Konzils
- Mitglied des Konzilvorstandes
- Prodekan für Lehre und Studium – Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Mitglied des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Mitglied der Kommission Lehre und Studium des Akademischen Senats
- Stellvertretender Vorsitzender der Kommission Lehre und Studium des Akademischen Senats
- Mitglied der gemeinsamen Kommission aus EPK, LSK und FNK im Rahmen der Strukturplanung
- Mitglied der Arbeitsgruppe zur Reform der Lehramtsausbildung in Informatik

Volker Grassmuck

- Mitglied des Expertenbeirats des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie für Open Source Software

Roland Kubica

- *Referenzimplementierung* einer navigierbaren Foto-realistischen VR-Umgebung; informelle Forschungs Kooperation mit der UK der Bauhaus Universität Weimar

Jochen Koubek

- Mitglied der Arbeitsgruppe zur Reform der Lehramtsausbildung in Informatik

Constanze Kurz

- Mitglied im Arbeitskreis „Informatik und Verantwortung“ des FB 8 der GI

Diplomarbeiten, Dissertationen

- Jochen Koubek, *Vernetzung als kulturelles Paradigma*. Dissertation im Studiengang Kulturwissenschaften, 2003
- Hendrik Pantle, *Kulturtechnische Aspekte interaktiven Fernsehens und MHP-Authoringtools*. Magisterarbeit im Studiengang Kulturwissenschaften, 2003
- Torsten Oettel, *Informationstechnologie in der Entwicklungszusammenarbeit. Konzeption eines nachhaltigen Entwicklungsprojektes zur Etablierung eines informationstechnischen Ausbildungszentrums in „Ban Sane Vang Gnay“, Volksrepublik Laos*. Diplomarbeit im Studiengang Informatik, 2003
- Daniel Ohst, *Einsatz elektronischer Signaturen und Zeitstempel für die Sicherung digitaler Dokumente*. Diplomarbeit im Studiengang Informatik, 2003